

Das 2. Kapitel.

Von der Landgraffschaft Thüringen;

Wovon hat die Landgraffschaft Thüringen
ihre Benennung?

Von ihren alten Einwohnern den Doringiern.

Woran gränzet Thüringen?

Gegen Morgen an das Marggrafthum Meis-
sen; gegen Mittag an das Herzogthum Franken;
gegen Abend an Hessen; und gegen Mitternacht an
das Fürstenthum Anhalt.

Welches ist die Länge und Breite von
Thüringen?

Es ist auf 20. Meilen lang und breit.

Welches sind die vornehmsten
Flüsse?

Die Gohre, die Helbe, die Helm, die Ilm,
die Leina, die Neßa, die Saal, die Schwarza,
die Unstrut, die Werra und die Wipper.

Wie ist das Land beschaffen?

Es ist wohl bewässert, hat gute Weide, einen
Ueberfluß an Getreyde, insonderheit guten Weizen,
und hat einträgliche Pferde- Hornvieh- und Schaf-
zucht.

Zu